

Bau der Evangelischen Kirche 07/08

Damals ~~war~~ ^{vor} vor etwa 50 Jahren
wurde ^{Seit der Bauarbeiten} ~~Polize~~ von der Elbe ^{Fluss} ~~Fluss~~ ^{Fluss} ~~Fluss~~
da waren eine junge Truppe. 78
war 32 Jahre und die ~~Handwerker~~ &
Handlanger um die 25 Jahre. Na-
ntal Hans unser ~~Friseur~~ ^{Friseur} ~~Friseur~~ ^{Friseur} ~~Friseur~~
Kunns Alois waren ^{15 Jahre} ~~alte~~ - Ende
¹⁸⁹⁸ ~~1898~~ ¹⁸⁹⁸ ~~1898~~ ¹⁸⁹⁸ ~~1898~~ ¹⁸⁹⁸ ~~1898~~
name. Hinnes Sasowind. Polizei ~~Stemme~~
Wilfrid Pading. - Dann die Handlanger
Gerhard Sasowind & Bruno Nötke. -
^{Alle aus BTPG}
Wir waren nicht immer alle an diese
Baustelle so wie die Arbeit anstand.
Wir waren einige Jahre nur in Elbe ^{Stimmen}
haben sehr viele Bauarbeiten- und
Stellungen gehabt. Der letzte Bauer Hof
war der Fochlerhof. - Dann sagte der
Chef Robert Wegner. Die nächste Bau-
stelle ist für Ende die Evangelische
Kirche in Spillhagen. Wir waren
sehr stolz wie gut denn schon mal
in seinem Leben eine Kirche. - Im
Spätsommer 07 fingen wir dann an.
Zunächst viel Betonarbeiten Funda-
mente, die Bodenplatte. Sei der
Hofbau großer Fundamente mit
viel Eisenbewehrung und ~~Arbeits-~~
eisen. - Der vordere Teil der Kirche
ist ja mit mehreren Pfeilern und
oben nachher ein Betonrahmen

Es war ja kein einfaches Unternehmen die Pfeiler, die höher blande, mit Eisen wurde es schwierig. Da entschloss sich unser Chef Polat degen ein stabile Mauer Stallgerüste zu kaufen und das war sehr gut. Das war schnell aufgestellt und von allen Dingen sicher. - Da konnten Sie ja jetzt vom Unfall kommen. - Aber wir hatten damals noch nicht die moderne

12/64

Reinhold Schuler für die so Pfeiler, Bögen und Beton Mittelwand. - Es wurde wie immer mit Brücke und Schalung, eingedrückt. - Für die Pfeiler hatten wir Guller zwingen. - Es klappte alles ganz gut. - Dann wurde beim Außen Mauerwerk die Innenwand hochgezogen. Normale Ziegelsteine über Mauerwerk im Transportband gemacht. - Es mußte sauber gemacht werden. - und nach jeder Schicht wurde diese sofort verfest. - Es galt nicht der Spruch. Ein guter Trost ist was geblieben. Es wird ^{noch} geputzt und abgemauert. Vor den Pfeilern die ^{des Mauerwerks} sind mit 5cm breiten Ziegelsteine verblendet. - Wie haben wir uns bei Störern passend schmaler lassen. Die Pfeiler hatten wir ^{in bestimmter Höhe} vor alle noch Zeitungsringe o. s. d. nicht und die blande auf bestimmten Höhe hochgezogen. Da kann Eisenmaste

Willi Fisse

3

aus Bonadon da stumme Zimmer-
platz in Bonadon habe, da machte
das zusammen mit der Firma kleine
Brotmann hier in Siedlinghausen.
Da war auch kleine Tupp Gedruckt
Willi Fisse nahm das Messer an
da Kusstalle - Zeichnung das auf
seinem Zimmerplatz auf einem
Brotboden trat auf. weil ja
viel Giftung Sri ist - und stellt
fest da stimmt was nicht. - Er
kam sofort zur Kusstalle und sagt
Willi das hat nicht hin. - Ihr seid
vorne zu hoch oder hinten zu tief,
wo die Größe anfängt. - Bedenke
wie die Wirtin oft kühlerer Temper
aber die Zeichnungen waren in
Bildfeld gemacht worden. - Zerodot
von Buschop. - Die Herren von Bild-
feld kamen und mit Architektur
Temper und Pastor Hansmann wurde
Gerufen. - Dann wurde entschieden,
Wo die Größe anfängt die Höhe
bleibt und die oberen Pfeiler, so
wie die mittleren müssen abge-
stimmt werden. - sonst stimmt
die ganze Proportion nicht. - So
mussten wir im selben Apfel Seifen
und Distenzen. - Bei der Zeit hatten
wir die Mauer ^{oben} noch nicht ganz auf
Höhe und das ^{noch} Fehlen nicht beobachtet

Die genaue Höhe, weil die Bau-
 körper konisch ist und die Höhen
 etwas nach oben verlaufen - auf
 bestimmte Höhen ^{das} was jetzt die
 Zimmernummer ^{die hatte das auf seinem Antriss} ~~Riese~~ ^{ergas}
 Die Mittelwand die ja auch ganz aus ^{Sicht-} ~~Stein~~
 ist, ~~Sicht-~~ ^{Sicht-} ~~Stein~~. Wir hatten diese
 eingeschalt und ~~Schwert~~ Am nächsten
 Tag eingeschalt. - Die war nicht als
 Lichtbojen so 100% geworden. Da
 kam der Chef Robert ~~blöde~~ ^{blöde} ~~gehe~~
 sich da an und ~~sagt~~ ^{sagt}. ~~Sicht-~~ ^{Sicht-} ~~Stein~~
 habe ich mir anders ~~vorstellt~~ ^{aufstellt}.
 Dann haben wir ^{es} ~~das~~ was ja noch alles
 brach. - feines Lippend mit Zement und
 Filzbrett ~~notgearbeit~~ ^{notgearbeit} und dann kam
 später ~~Arbeits-~~ ^{Arbeits-} ~~tempo~~ und sagt
 und lobte uns ^{gute} ~~Sicht-~~ ^{Sicht-} ~~Stein~~. Das
 große P. ~~fest~~ ^{fest} war an dem Tag mit
 der Grandsteinlegung von dem Landes-
~~hof~~ ^{hof} verbunden. - Am ~~P. ^{fest} tag~~
 morgens kommt der ~~Arbeits-~~ ^{Arbeits-} ~~tempo~~
 an die Baustelle. - Unter ~~Arbeits-~~ ^{Arbeits-} ~~tempo~~
 wird je immer etwas ~~geleistet~~. -
~~Geht~~ ^{Geht} ~~hier~~ ^{hier} ~~zum~~ ^{zum} ~~Arbeits-~~ ^{Arbeits-} ~~tempo~~
 Der ~~Direktor~~ ^{Direktor} will mit dem alten ~~Kamer-~~
~~mann~~ ^{Kamer-} ~~der~~ ^{der} ~~Grand-~~ ^{Grand-} ~~stein~~ mit dem
~~Bischof~~ ^{Bischof} ~~ein-~~ ^{ein-} ~~kommen~~. - Der muß sich
~~das~~ ^{das} ~~ein~~ ^{ein} ~~mal~~ ^{mal} ~~bleiben~~ ^{bleiben} ~~taufen~~.
 Am ~~Frei-~~ ^{Frei-} ~~tag~~ ^{tag} bin ich dann doch
 noch nach ~~deggas~~ ^{deggas} ~~hinaus-~~ ^{hinaus-} ~~gegangen~~

5
und einen neuen Hammer gekauft.
Dann noch Klause. - einen gewöhnlichen
Hauwerkzeug angezogen, und wo
ich wieder standten von der ganzen
Platz voll Menschen. Der Landeshof
viel Prominenz das ganze Dorf war
vertreten. - Clemens Wagner war
damals Bürgermeister. - Mit dem
Landeshof hatte ich die Ecke des
Grundstein errichtet. - Dann
kam viele Pater & Aufwands-
Pastor Hansmann war ganz stolz,
da war immer viel an der Bau-
stelle ~~waren~~ ^{waren + mal} ~~waren~~. - Dann wurde die Pöb-
spud vom Zimmermann vorgelegt
und mit Befehl der Pöbtranz
hochgezogen, und die werfende
war bei Lingenmausers im Süd. -
Der Kirchturm wurde dann später
untergenommen und geschiefert
und mit dem Kran hochgezogen und
aufgestellt. - Da war nochmal ein
kleines Pöbfast bei Lingenmausers.
Da in gemütliche Stunde und wir
haben auch schon so einiges gehandelt
gibt ein beifolgende Zimmermann
zum Pastor Hansmann. - Meine Frau
die ist so dick wenn ich einmal
ranfahre ist der Nachmittag vorbei.
Da hat Pastor Hansmann ^{laut} gelacht.

Im Frühjahr 68 wurde die Tunnelwand von außen verputzt und mit einem Isolieranstrich versehen geschichten und Dämmmaterial dazwischen und die Außenverkleidung mit Kalksandsteine gemauert und auch sofort verputzt. In der oberen Wand haben wir noch Abstände. - Mit Tacho auf einer gegenüberliegenden Seite mit unseren Namen und was im Moment im Hof abgeht was aufgeschrieben. - In ^{unserer} der Kolonne waren Fußballspiele - am 17. die am vergangenen Sonntag Siedlichhausen 3-0 geschlagen hatten. - Diese ⁱⁿ haben wir dann mit eingemauert. - Es war schon eine interessante und stolze Baustelle und wir waren alle hinterher stolz eine ~~Frei~~ Kirche gebaut zu haben und das alles gut gelaufen ist. -